

Donnerstag, 27. Mai 2021, Wolfhager Allgemeine / Sport Wolfhagen

**FRAGEBOGEN AN BERND OBERBECK, HSG
HOOF/ SAND/ WOLFHAGEN**

Beeindruckt hat mich vor allem Kristina Vogel



Bernd Oberbeck, ehemaliger Torwart der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen, ist immer noch für die HSG aktiv.

Meist äußern sich Sportler lediglich zum aktuellen Geschehen und den Wettkämpfen. Wir wollen in unserem Fragebogen aber mehr über sie wissen. Heute antwortet Bernd Oberbeck Handballschiedsrichter, ehemaliger Torwart und Torwarttrainer der 1. Damenmannschaft der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen.

1.) Wie trainieren Sie in Coronazeiten?

Persönlich trainiere ich nicht mehr. Ansonsten versuche ich; mit Radfahren, Gymnastik und Walken etwas zu tun. Von unseren Seniorenteams weiß ich, dass diese in Kleingruppen (diejenigen, die beruflich miteinander zu tun haben) und über das www trainieren und sich fit halten.

2. Auf wen oder was freuen Sie sich am meisten, wenn sportlich wieder Alltag ist?

Ich freue mich auf die menschlichen Begegnungen, Gespräche und das Miteinander.

3. Welche sportliche Leistung hat sie am meisten beeindruckt in letzter Zeit?

Weniger eine sportliche Leistung. Beeindruckt hat mich die Olympiasiegerin, Europa- und Weltmeisterin und Weltrekordlerin Kristina Vogel, deren Schicksal, wie sie es annimmt, damit umgeht und sich ins Leben zurückkämpft. Ebenfalls imponiert hat mir Samuel Koch.

4. Was war bisher das Größte, was Sie sportlich in Ihrem Leben geschafft haben?

Ich weiß nicht, ob man es das Größte nennen kann, aber es ist einfach toll für die Leute, die sich engagieren, die dafür ihre Zeit opfern, dafür brennen, da zu sein und ihnen mit Rat und Tat (soweit es mir möglich ist) zur Seite zu stehen und zu helfen. Ein Highlight war für mich mein letztes Handballspiel. Es war mir eine Freude, mit meinem Sohn Felix und Schwager Chris Ludwig (ehemaliger Zweitligaspieler der MT Melsungen und derzeitiger Trainer unserer 1. Damenmannschaft) zu spielen und

auch noch einen Sieg zu erringen, auch wenn ich an diesem Tag nur zehn Minuten Einsatzzeit hatte.

5. Wen würden Sie gern einmal kennen lernen?

Da gibt es einige, mit denen ich, bei einem Kaltgetränk, gern mal stundenlang diskutieren möchte. Unter anderem sind das Wolfgang Niedecken, die bereits erwähnte Kristina Vogel, den Sänger Sasha, Tim Mälzer, den Kasseler Hubertus Meyer-Burghard sowie seine Kollegin Barbara Schöneberger, Hape Kerkeling, Michael „Bully“ Herbig, Horst Lichter, Matthias Steiner. Das sind alles Personen, die ich bewundere, die ihr Leben nach schweren Schicksalsschlägen neu ausgerichtet haben und meistern.

6. Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Frei nach Dragoslav Stepanovic: „Lebbe geht weida.“

7. Welches Urlaubsziel würden Sie immer wieder ansteuern, wenn Geld keine Rolle spielt?

Da wir viel um die Ohren haben, versuchen wir die Zeit beim Camping zu genießen. Gern fahren wir an die Ostsee oder auch an andere Seen in Deutschland. Außerhalb des Campings sind wir gern beim Skifahren.

8. Wobei können Sie am besten entspannen?

Beim Camping und einem Buch.

9. Welches Ritual haben Sie vor einem Wettkampf?

Zu meiner aktiven Zeit wurde immer erst der linke Schuh geschnürt.

10. Welche HNA-Schlagzeile würden Sie gern lesen?

Da gibt es auch sehr viele, aktuell wäre es: „SARS-Covid 19 ist besiegt/verschwunden/ausgestorben“

11. Worüber können Sie sich so richtig aufregen?

Ungerechtigkeiten und Ignoranz

12. Erzählen Sie uns Ihren Lieblingsswitz?

Dieser ist an dieser Stelle zu lang und kompliziert, aber vielleicht geht dieser: „Ich will ja nicht angeben, aber ich passe immer noch in die Flip-Flops vom letzten Jahr.“

Steckbrief: Name: Bernd Oberbeck

Alter: 52 Jahre

Wohnort: Baunatal

Beruf: Sozialversicherungsfachangestellter

Familienstand: Verheiratet zmw *Foto:* privat/WEPLER